

Medienmitteilung / Vorinformation
11. März 2022

Klosterstrasse 16
CH-8200 Schaffhausen

T +41 52 633 07 77
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

Varlin/Moser: Exzessiv!

8.4.– 25.9.2022 | Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Medienorientierung: Mittwoch, 6.4.2022, 10.00 Uhr oder individuelle Führung auf Anfrage
Vernissage: Donnerstag, 7.4.2022, 18.30 Uhr

Die beiden Zürcher Maler Varlin (Willy Guggenheim, 1900-1977) und Wilfrid Moser (1914-1997) sind Schlüsselfiguren der Schweizer Kunst des 20. Jahrhunderts. Sie haben sich gegenseitig gekannt und geschätzt. Beide analysierten die Welt aus der Distanz, waren kritisch und kompromisslos. Das Museum zu Allerheiligen stellt das umfangreiche Werk der beiden Künstler ins Zentrum einer grossen Ausstellung. Präsentiert werden Werke aus allen Schaffensphasen, darunter selten und noch nie in dieser Breite gezeigte Spätwerke.

Varlin blieb zeitlebens ein „gegenständlicher“ Maler. Mit seinen Generationsgenossen Max Gubler und Alberto Giacometti zählt er zu den wichtigsten Nachkriegsrealisten der Schweiz. Auch Wilfrid Moser war ein eigenständiger Realist, der die äussere Wirklichkeit jedoch zeitweilig hinter sich liess und existentielle Befindlichkeit in abstrakt-informellen Spannungsfeldern auslotete. Exzessive Wahrheitssucher waren beide. Sie spürten den Taumel der Grossstadt, rissen Fassaden ein, leuchteten Tabuzonen aus und fanden Antworten auf die grossen Fragen ihrer Zeit. Metroschächte, Friedhöfe, Autorennen, Metzgereien, Kathedralen, Pissoirs und Geröllhalden waren ihre Lieblingsmotive – gemalt auf für Schweizer Künstler ihrer Generation untypische, experimentelle Grossformate. Die Ausstellung «Varlin/Moser: Exzessiv!» fokussiert auf ein existentialistisches Realismus-Verständnis, das die beiden Künstler zu ihrem je ureigenen Idiom entwickelt haben. Insofern ist die Gegenüberstellung ihres Werks als Aufforderung zu verstehen, ihre Position in der Kunstgeschichte neu zu diskutieren.

Rund 100 Werke ermöglichen die Zusammenstellung der beweiskräftigen Themenblöcke und werfen neues Licht auf ein grosses Kapitel der Schweizer Kunst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Gastkurator: Matthias Frehner

Die Ausstellung wurde organisiert in Kooperation mit der Stiftung Wilfrid Moser

Publikation

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher und reichbebildeter Katalog im Hirmer Verlag München. Hg. Matthias Frehner und Museum zu Allerheiligen Schaffhausen. Mit Beiträgen von Matthias Frehner. CHF 39.-

Begleitprogramm

www.allerheiligen.ch

Download Pressebilder und Ausstellungsflyer

<https://www.allerheiligen.ch/de/presse/item/2054-varlin-moser> oder auf Anfrage

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Klosterstrasse 16

CH- 8200 Schaffhausen

Öffnungszeiten: Di–So 11–17 Uhr

www.allerheiligen.ch

Kontakt

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

suzanne.mennel@stsh.ch

+41 52 633 07 63